

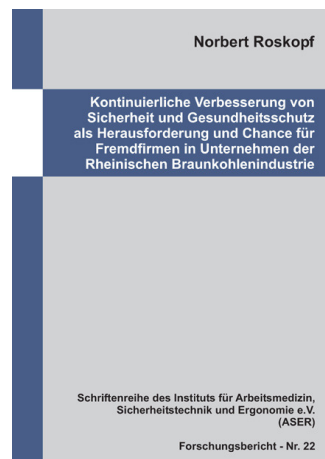
Presseinformation vom 31. März 2010

## Fremdfirmenmanagement in der Rheinischen Braunkohlenindustrie

***Das Institut ASER e.V. an der Bergischen Universität hat aktuell seinen 22. Forschungsbericht herausgegeben.***

Darin wird die Arbeit von Dr. Norbert Roskopf aus Aachen veröffentlicht, der die Bedingungen und Maßnahmen zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit der Fremdfirmen in der Rheinischen Braunkohlenindustrie untersuchte. Hierzu setzte er das Management-Instrument zur Bewertung der Qualität des Arbeitsschutzes im Unternehmen ein, welches vom Institut ASER entwickelt wurde.

Dr. Roskopf verfügt als geschäftsführender Gesellschafter zweier Dienstleistungsunternehmen über langjährige Erfahrungen aus erster Hand zum Fremdfirmeneinsatz von kurzfristig beauftragten Montagearbeiten unterschiedlichen Umfangs und Dauer. Diese Erfahrungen bereichern auch das Sicherheitswissenschaftliche Kolloquium, wo er häufiger Teilnehmer ist. Betreut wurde die Promotion von Prof. Ralf Pieper vom Fachgebiet Sicherheits- und Qualitätsrecht der Universität Wuppertal. Mehr Infos: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)



ca. 128 Worte, ca. 933 Zeichen

**Institut ASER e.V., Wuppertal**

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: [info@institut-aser.de](mailto:info@institut-aser.de)

Internet: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)